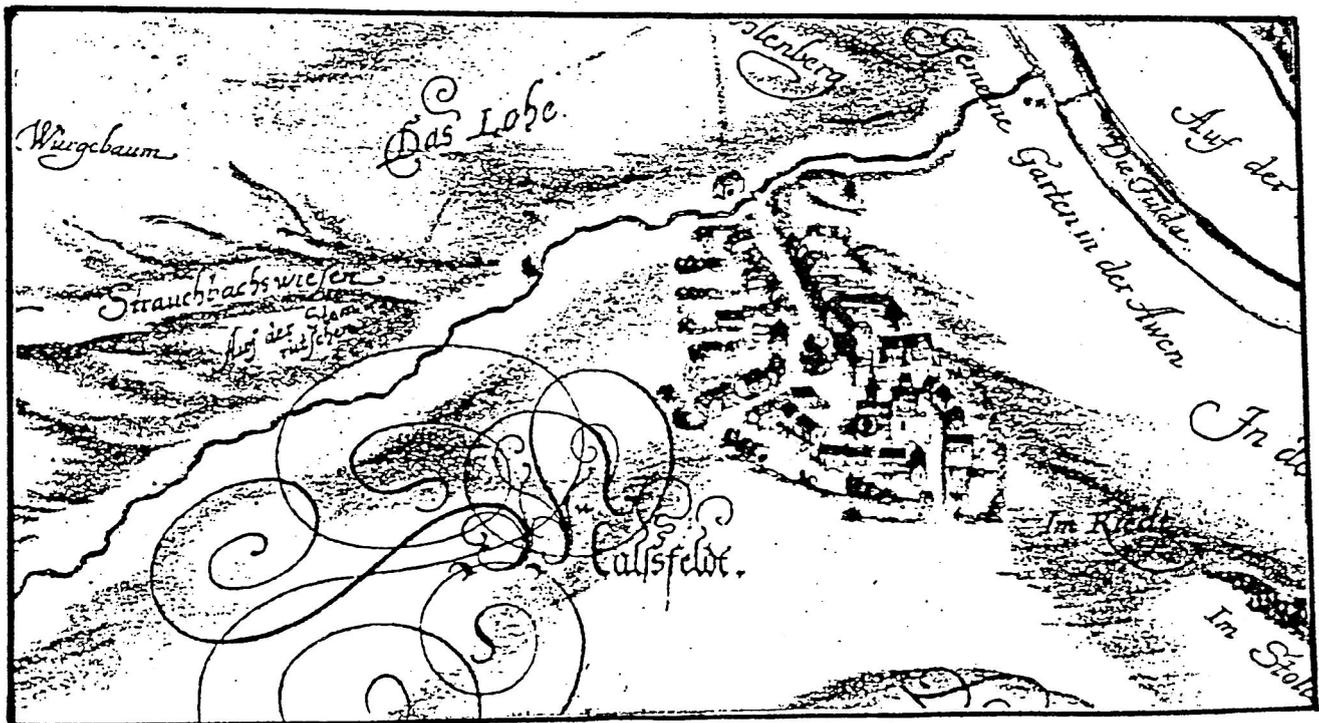



 Maltzfeldische
 Exercitien Buch 1

 Ingefangen den 2. Januario
 Anno 1653.
 Von Miß Georgen von
 Oßellin, Rittmeister
 und
 Unter mit Johanna Selig, Rittmeister
 Balthasar Ingehofen, Rittmeister



Malsfeld Anno 1615

Aprilis Anno 1656.

Winter gang ins
Stift Fulda.

Weiter Gang ins
Stift Fulda.

Dem 28. hab ich durch einen Beyseförther, als den Juden Elias auf einen weiten Gang zu Diensten nach Eichenzell an den von Berlepsch einen Brief geschicket, so 2 Meilen oberwärts Fulda liegt, hat nichts auch nicht eine Ecke Brot bekommen und hat ihm diesen Dienst oder Gang verrichten helfen sein Mitnachbar.

Dem 28. habe ich durch einen Beyseförther, als den Juden Elias auf einen weiten Gang zu Diensten nach Eichenzell an den von Berlepsch einen Brief geschicket, so 2 Meilen oberwärts Fulda liegt, hat nichts auch nicht eine Ecke Brot bekommen und hat ihm diesen Dienst oder Gang verrichten helfen sein Mitnachbar.

Januaris Anno 1658.

Winter gang bis
nach Langensalza
exerciret.

Dem 29. hab ich einen Beyseförther Boten namens Johannes Klobes der Obrist mit dem Beinamen genannt, mit Schreiben nach Langensalza an Herrn Melchior Wagener, Stift Kaufungisches Collectorem zu Dienst geschickt, hat nicht das geringste weder an Geld noch Kost bekommen, und haben einige mehr aus Beyseförth mit Gelde, weilen der Weg etwas weit, ihm zur Steuer kommen müssen.

Weiter Gang bis
nach Langensalza
exerciret.

Dem 29. habe ich einen Beyseförther Boten namens Johannes Klobes der Obrist mit dem Beinamen genannt, mit Schreiben nach Langensalza an Herrn Melchior Wagener, Stift Kaufungisches Collectorem zu Dienst geschickt, hat nicht das geringste weder an Geld noch Kost bekommen, und haben einige mehr aus Beyseförth mit Gelde, weilen der Weg etwas weit, ihm zur Steuer kommen müssen.

Anno 1662.

Februarius.

Dem 12. ist Johannes Klobes von Beyseförth auf einen weiten Gang außer Landes geschicket, woselbst er Schreiben an den Gräflichen Hofmeister Wippermann zu Dienst getragen und einig Band, so von Frankfurt kommen, mit anhero zu Dienst gebracht, hat weder Botenlohn noch ein Stück zu essen bekommen.

Weiter Gang außer Landes.

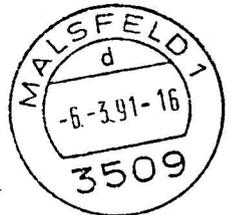
Anno 1662.

Februarius.

Dem 12. ist Johannes Klobes von Beyseförth auf einen weiten Gang nach Laubach zu Dienst geschicket, woselbst er Schreiben an den Gräflichen Hofmeister Wippermann zu Dienst getragen und einig Band, so von Frankfurt kommen, mit anhero zu Dienst gebracht, hat weder Botenlohn noch ein Stück zu essen bekommen.

Zur Einweihung der neuen Post am 06. März 1991

3 Auszüge von Briefboten anno 1656, 1658 und 1662



Geschichtsamateur
Konrad Müldner

K. Müldner